

**Kampagne**

**«Die Schweiz isst abfallfrei»**

**Strategie und Visuals**

**Stand Juni 2021**

# Ziele

Ziel der Kampagne ist, das Mehrwegangebot in der Gastronomie gegen Aussen sichtbar zu machen.

Ziele:

- **Mehrweg bereits in vielen Unternehmen möglich**
- **höheres Genusserlebnis durch hochwertigere Materialisierung der Mehrweg-Gebinde**
- **Mehrweg ist einfach und sicher**
- **weniger Abfall produzieren und so die Umwelt schonen**
- **Geld sparen**

Zu diesem Zweck werden zuerst alle Gastronomieunternehmen aufgefordert an der Kampagne zu partizipieren.

Ziele:

- **möglichst viele Betriebe für die Kampagne zu gewinnen**
- **Sichtbarmachung des eigenen Nachhaltigkeitsengagements**
- **Einsparung von Einweggebinden und somit Abfallreduktion**
- **Geld sparen**

# Grundsätzliches

Wir verzichten in der Kampagne explizit auf die Repetition von den üblichen inflationären Argumenten, welche für die Kommunikation nicht mehr attraktiv sind:  
z.B. «...wir verbrauchen zuviel Ressourcen, Abfallsünder, etc».

Die Kampagne soll den Konsumenten einfache und ressourcenschonende Alternativen aufzeigen und anbieten. Durch intrinsische Motivation soll das Verhalten in die von uns gewünschte Richtung geleitet werden.

recircle als Partner wird in den primären Kommunikationsmitteln nicht erwähnt.  
Auf zweiter Ebene (z.B. Website oder PR-Allgemein) kann recircle als Partner erwähnt werden.

# Strategie

## **B2B Kommunikationsstrategie (Gastronomie)**

- Mehrwert generieren
- Chancen der aktuellen Krise nutzen
- zusätzliche Kundensegmente erschliessen
- Gruppendynamik nutzen
- Geld einsparen

Der Kanton (respektive das AUE) soll in der ersten Phase als Absender deutlich spürbar sein.

## **B2C Kommunikationsstrategie (Konsumenten)**

Aufhänger «Nähe»

Die Zielgruppe wird dort abgeholt, wo sie sich vertraut und am wohlsten fühlt; beim Restaurant/Takeaway/Detailhändler/Bäckerei ihres Vertrauens.

Die Thematik wird auf ein konkretes Beispiel vor Ort heruntergebrochen, um so das Momentum zu dramatisieren.

In den weiteren Phase darf der Absender mehr in den Hintergrund treten.

Der Idealismus der Kampagne soll im Vordergrund stehen.

**Ausgangslage**  
**Brand «Standard»**



# Deklination auf andere Städte und Gemeinden

## Brand «Individuell»



# Kampagnenstrategie (am Beispiel Basel)

## Phase 1

(Mai 2021)

Brief mit Aufforderung an  
Gastronomen mit Fensterkleber

Kampagnen-Website

Pressearbeit

APG Plakatkampagne

A2-Kampagne (Welle 1)

## Phase 2

(Juni 2021)

Beilage Stromsparbonus-Versand  
mit Informationen zur Kampagne

Clear Channel Digitalplakate

APG Digitalplakate

A2-Kampagne (Welle 2)

Kommunikation am POS: Plakate  
Tischsteller, Wand- und Bodenkleber

Medialer Support durch  
Verbände, Institutionen und Partner

## Phase 3

(Juli/August 2021)

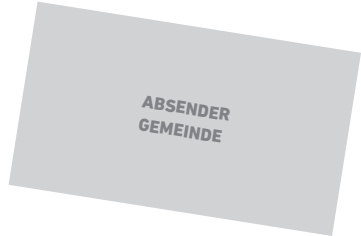
Individuelle Werbemaßnahmen:  
Migros, Coop, Manor, Denner,  
Valora, Starbucks

SBB-Retailer als nationaler Pilot

APG Digitalplakate

APG Plakatkampagne

Deklination in andere  
Städte und Gemeinden



ABSENDER  
GEMEINDE



Gemeinde, im Juni 2021

**MUSTER IMBISS & TAKE AWAY**  
Musterstrasse 33  
4321 Musterstadt

## Du klebst nur einmal!

**UND SCHON SIEHT MAN AUF DEN ERSTEN BLICK,  
DASS SICH HIER EINE MENGE ABFALL VERMEIDEN LÄSST.**

Mit dem beigefügten Aktionskleber «Riehen isst abfallfrei» sehen Ihre Gäste sofort:  
Die Mahlzeiten können auch in der persönlichen Lunchbox (bring your own) oder im Mehrweg-Geschirr Ihrer Wahl (z.B. in jenem von reCIRCLE\*) bezogen werden.

### Und was habe ich davon?

Ihnen bringt das weniger Abfall, geringere Verpackungskosten und vielleicht sogar neue Kundinnen und Kunden! Und natürlich das gute Gefühl, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

### Wie mache ich mit?

Bringen Sie den Aktionskleber «Riehen isst abfallfrei» für Kundinnen und Kunden gut sichtbar an der Tür oder am Fenster Ihres Betriebes an.  
Danach können Sie Ihren Betrieb auf [abfallfrei.ch/eintragung-gastronomen/](https://abfallfrei.ch/eintragung-gastronomen/) kostenlos erfassen.  
So werden Sie auf der Plattform bestimmt gefunden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, über den **#abfallfrei** Ihre Produkte (z.B. Mittagsmenus oder Rabatte) tagesaktuell bei der sensibilisierten Zielgruppe zu platzieren. Eine Anleitung finden Sie hier: [abfallfrei.ch/gastronomen/abfallfrei/](https://abfallfrei.ch/gastronomen/abfallfrei/)

### Wer ist sonst noch dabei?

Alle Take-away-Betriebe in Riehen haben diesen Brief mit dem beiliegenden Kleber erhalten.  
Ab Juli 2021 werden in Riehen «Riehen isst abfallfrei»-Plakate aufgestellt. Gemeinsam zeigen wir so, dass Take-away-Essen ohne Abfallberg noch viel besser schmeckt.

### Und was kostet mich das Ganze?

Nichts!

Haben Sie Fragen? Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie auf [www.abfallfrei.ch](https://www.abfallfrei.ch).

Freundliche Grüsse

**MAX MUSTER**  
Abteilungsleiter Abfall & Ressourcen

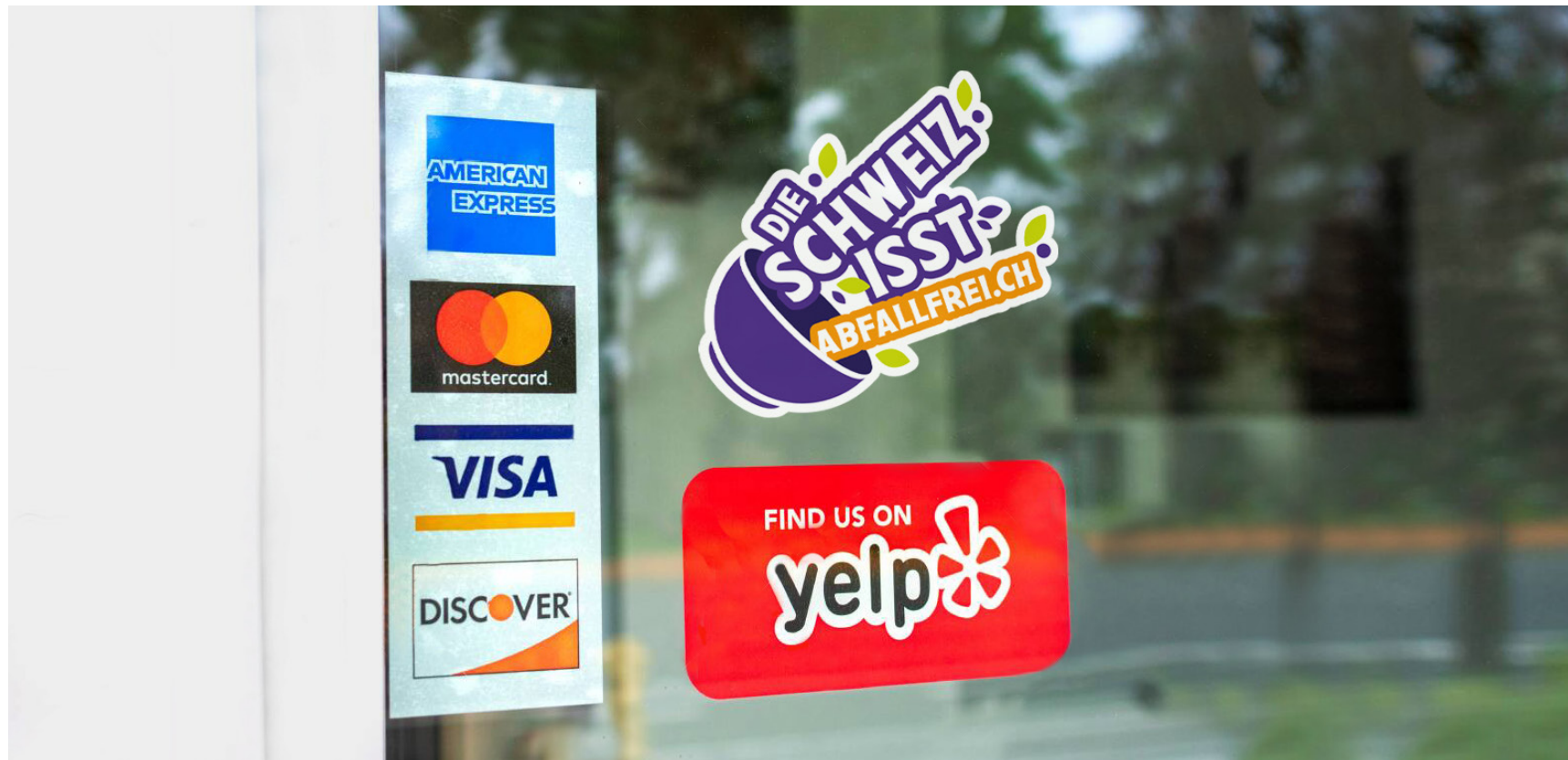
# Brief mit Kleber an Takeaway-Betriebe

Die Adressen der anzuschreibenden Gastronomie und  
Takeaway-Betriebe können in der Regel einfach über  
das jeweilige Lebensmittelinspektorat bezogen werden.





# Anwendung Aufkleber



# Plakatkampagne

**Hast du etwas  
gegen Abfall?**

Eine eigene Lunchbox vielleicht?  
Dann bring sie doch mit\*  
und spar dir die Verpackung.



\* in jedes Lokal mit diesem Logo

**Mittagessen geht im Fall  
auch weniger trashig.**

Hol dir dein Essen mit der  
eigenen Lunchbox\* und  
vermeide eine Menge Abfall.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

**Einmal das Menu mit  
allem ausser Plastik.**

Hol dir dein Essen mit der  
eigenen Lunchbox\* und  
spar dir die Verpackung.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

# Plakatkampagne

Wenn beim Take-away nur  
der ganze Abfall nicht wäre!

Muss nicht sein! Hol dir dein  
Essen mit der eigenen Lunchbox\*  
und spar dir die Verpackung.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

take away -> food  
don't take away -> trash

Hol dir dein Essen mit der  
eigenen Lunchbox\* und  
vermeide eine Menge Abfall.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

Fast Food  
Fast kein Abfall.

Hol dir dein Essen mit der  
eigenen Lunchbox\* und  
spar dir die Verpackung.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

# Plakatkampagne

**So einfach rettest  
du die Welt!**

Ok, etwas übertrieben. Aber wenn du dein Essen mit der eigenen Lunchbox\* holst, vermeidest du eine Menge Abfall und schonst die Ressourcen. Ein bisschen stimmt es also schon.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

**Endlich wird  
alles gut!**

Zugegeben, vielleicht nicht ganz alles. Aber wenn du dein Essen mit der eigenen Lunchbox\* holst, vermeidest du eine Menge Abfall und schonst die Ressourcen. Und das ist doch schon mal ein Anfang.



\* in jedem Lokal mit diesem Logo

**Er so: hä?  
Ich so: voll!**

Ja, wirklich. Du kannst deine eigene Lunchbox\* mitbringen und sparst so eine Menge Abfall.



\* in jedes Lokal mit diesem Logo



ABFALLFREI  
<https://www.abfallfrei.ch>

Für Hauptpage Für Städte & Gemeinden Für Gastronomen Projektpartner

# DIE SCHWEIZ ISST ABFALLFREI

## Hast du etwas gegen Abfall?

Eine eigene Lunchbox vielleicht? Dann bring sie doch mit und spar dir die Verpackung.

Take-away ist eine feine Sache. Wenn du dein Geschirr selbst mitbringst, sparst du dir nicht nur die Verpackung, sondern profitierst oft auch von Spezialangeboten. Das gute Karma gibts von Topi. Und das ist unbezahlbar.

[www.abfallfrei.ch](https://www.abfallfrei.ch)

Entdecke hier unsere bereits teilnehmenden Restaurants & Take Aways



Alle teilnehmenden Restaurants erkennst du an diesem Aktionskleber!

Es ist ganz einfach: Alle Restaurants, welche ihre Menüs in dein mitgebrachtes Mehrweggeschirr abfüllen, sind mit dem abgebildeten Aktionskleber versehen.

Instagram feed showing posts from @reCircle, @elifech, and @maaraofficial.

**reCIRCLE goes EUROPE!**  
 Our subergre-coloured lunchbox conquers Europe!  
 After Germany comes now the expansion into four more countries...

**elifech**  
 Trennung als einziger Ausweg!  
 Beim Recycling auf...

**maaraofficial**  
 Meine...

Grid of restaurant listings:

- Cafeteria Bibliothek** (Gutbürgerlich)  
 Mit gutbürgerlicher Küche stellen wir uns auf unsere Gäste ein.  
 Bernoullistrasse 16, 4056 Basel, 061 207 13 20
- Cartell** (Mediterranisch)  
 Unsere Gerichte werden täglich frisch aus ausgewählten Produkte zubereitet.  
 Henric Petri-Strasse 24, 4051 Basel, 061 283 80 00
- flexCafé** (International)  
 Bei uns kannst du deinen Tag energiegelad startend und genussvoll ausklingen lassen.  
 Barfüsserplatz 3, 4051 Basel, 058 432 44 95
- Coop Restaurant** (Gastw.-fröhlich, International)  
 Ob Schweizer Klassiker oder internationale Küche – bei uns geniessen Sie täglich abwechslungsreiche Gerichte.  
 Freie Strasse 75, 4002 Basel, 061 260 65 60
- Gastronomie FHNW** (Gutbürgerlich)  
 Wir bereiten täglich alle Speisen frisch vor Ort zu.  
 Freilagerplatz 1, 4023 Basel
- Generationshaus Neubad** (Gutbürgerlich)  
 Geniessen Sie jeden Tag frisch zubereitete Gerichte.  
 Holee-strasse 119, 4054 Basel, 061 565 44 88
- Indigo Elephant** (Veg)  
 Unsere Passion ist vegetarisches Essen, welches frisch in unserer kleinen Küche zubereitet wird.  
 Elsänerstrasse 29, 4056 Basel, 061 544 80 26
- Jobfactory** (Gutbürgerlich)  
 Münchensteinstrasse 268, 4053 Basel, 061 560 01 83
- Kantine 222** (Personal, Veg)  
 ...
- Khao Hom Thai** (Asiatisch)  
 Fühlen Sie sich bei uns wie in Thailand und lassen Sie sich von unserer ...

# Flyer an die Bevölkerung

Haben Sie etwas  
gegen Abfall?



**Vielleicht haben Sie ja wirklich etwas  
gegen Abfall – eine eigene Lunchbox.**

**Mit dieser Lunchbox können Sie Ihr  
Essen in zahlreichen Basler Restaurants  
oder Take-aways ganz ohne Karton  
oder Plastik beziehen. Wo?  
Achten Sie auf den Kleber an der Tür.**



1. In jedem  
Ort, wo unser Logo  
am Eingang klebt, erhalten  
Sie Ihr Lieblingsessen auch  
ohne Mehrweggeschirr.

2. Entweder mit Ihrer  
eigenen Lunchbox  
oder gegen Depot\*

\* zum Beispiel mit dem reCIRCLE-System

3. Gut verschlossen,  
können Sie Ihr Essen  
perfekt transportieren  
und aufbewahren.

4. Und nach dem Abwaschen  
geht's wieder zurück  
zu Punkt 1.

## Gut für Sie

Allfällige Reste können Sie gut verschlossen mit nach Hause nehmen und später wieder aufwärmen – so vermeiden Sie nicht nur unnötigen Abfall, sondern tun auch etwas gegen Food Waste.

Manche Anbieter geben Ihnen beim Befüllen Ihrer Lunchbox sogar einen Rabatt, weil die Kosten für die Verpackung entfallen. Alternativ bieten viele Lokale gegen Depot das Mehrweggeschirr von reCIRCLE an. Dieses geben Sie bei einem angeschlossenen Betrieb zurück, wo es gründlich gereinigt und dann wieder abgegeben wird.

## Gut fürs Klima

In Basel werden stündlich ungefähr 700 Kaffees in Einwegbechern verkauft. Pro Tag fatten damit rund 300 kg Abfall an. Auf's Jahr gerechnet sind das 110 Tonnen. Eine riesige Abfallmenge gemessen an der sehr kurzen Einsatzdauer von Wegwerfbechern.

Ganz anders ist das beim Mehrweggeschirr. Es macht Abfallberge kleiner und den Beitrag zum Klimaschutz grösser: Ist ein Mehrwegbecher mindestens 10 Mal im Einsatz, schneidet er hinsichtlich Treibhausgasemissionen bereits positiv ab.

## Gemeinsam bezwingen wir den Abfallberg!

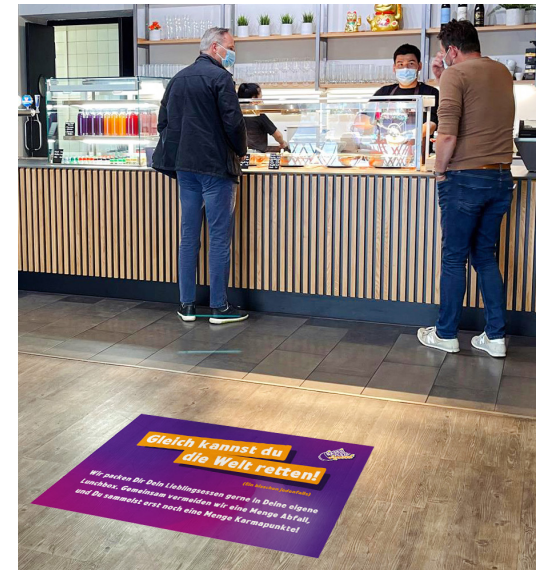
Viele Basler Restaurants und Take-aways haben bereits unseren Kleber an der Tür. Wenn sich durch weniger Verpackung mehr Kundinnen und Kunden gewinnen lassen, wird sich das rasch herumsprechen und weitere Anbieter machen mit.

Der Flyer informiert über die Kampagne, die verschiedenen Mehrweg-Gebinde, Informationen zu Abfallmengen und Hinweis auf die Kampagnenwebsite mit weiteren detaillierten Informationen. Die Beilage kann einem bestehenden Versand an die gesamte Bevölkerung beigelegt werden.



# Situative Texte schaffen Nähe und Momentum Kommunikation am POS

In der zweiten Phase der Kampagne stehen die teilnehmenden Unternehmen im Fokus. Diese können mittels einer Antwortkarte kostenlos ein Werbeprodukt Ihrer Wahl bestellen. Ziel ist es, mindestens 120 Betriebe (10% der angeschriebenen Unternehmen) zu finden, welche teilindividualisierte Stelen, Rotairs, Tischsteller, Fenster- oder Bodenkleber mit Botschaften zu ihrem Betrieb, ihrem spezifischen Angebot und zur Kampagne allgemein aufstellen.



# Medialer Support durch Verbände, Institutionen und Partner

Wir empfehlen Verbände und Institutionen aus der jeweiligen Gemeinde respektive deren Region in die Kampagnen als Kommunikationspartner und Multiplikatoren für die gute Sache ins Boot zu holen.

Weitere individuelle Massnahmen

Zusätzlich zu den lokalen Akteuren empfehlen wir Ihnen national tätige Detailhändler wie Migros, Coop, Manor, Denner, Landi, Volg, Valora oder ÖV-Vertretungen (jeweilige Regionalvertretung) zu aktivieren.



# Basel als Vorreiter

Das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt möchte eine Bewegung ins Rollen bringen und positioniert sich als Vorreiter mit dieser Kampagne um Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermindern.

Die vorliegende Kampagne wird allen Deutschschweizer Städten und Gemeinden angeboten werden. Die Kampagnenwebsite [www.abfallfrei.ch](http://www.abfallfrei.ch) soll dafür als nationale Eingangsplattform dienen.

Wir bieten je nach Grösse der Gemeinde die Module Mini, Midi oder Maxi an. In der minimalen Variante ist das Logo mit dem Gemeindennamen, der Grundeintrag auf der Kampagnenwebsite und ein Media-Kit vorgesehen. So können sich auch Gemeinden mit kleinerem Budget eine professionelle Mehrweg-Kampagne leisten.

Positiver Nebeneffekt: mit der zusätzlichen Unterstützung durch weitere Städte und Gemeinden bekommt die Kampagne deutlich mehr Reichweite.



# Isst Ihre Gemeinde auch abfallfrei?

Take-away erlebt bei Ihnen bestimmt auch einen Boom! Viele Restaurants kommen besser durch die Coronazeit, indem sie ihr Essen auch zum Mitnehmen anbieten. Das ist schön, bringt aber eine Menge zusätzliche Einwegverpackungen mit sich, was sich im öffentlichen Raum mit höherem Entsorgungsaufwand und Littering niederschlägt.

Das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt startet im Mai die Kampagne «Basel isst abfallfrei». Ziel ist es, Mehrweggeschirr in den Betrieben zu fördern und aufzuzeigen, wie jede und jeder etwas gegen den Abfallberg tun kann.

Die gesamte Kampagne steht Ihnen als Gemeinde gegen Kostenbeteiligung zur Verfügung.

Mit den Unterlagen erhalten Sie das gesamte Konzept, einen Direktlink zu Ihrer Kampagnen-Unterseite und druckbereite Vorlagen, die sie – wo nötig – noch individuell auf Ihre Stadt weiter anpassen können.

Unter [abfallfrei.ch/staedte\\_und\\_gemeinden/](https://abfallfrei.ch/staedte_und_gemeinden/) können Sie sich unkompliziert online für Ihre Teilnahme anmelden.

**Nota bene: Der Aufwand ist für Sie äusserst gering, da alle notwendigen Vorlagen bereits vorbereitet sind. Und mit jeder Stadt, die sich der Kampagne anschliesst, erzielen wir eine grössere Wirkung!**

Wenn die Gemeinde die Kampagne (Gestaltungsanpassungen, Druck, etc.) nicht selbständig umsetzen kann oder möchte, kann dies die Agentur auf Wunsch und mit Kostenfolge übernehmen.

Für Fragen spezifisch zur Kampagnen-Deklaration wenden Sie sich doch direkt an die ausführende Agentur «ranz, ag» unter der Mailadresse: [kommunikation@abfallfrei.ch](mailto:kommunikation@abfallfrei.ch).

# Preismodelle Standard

## «Die Schweiz isst abfallfrei»

	Mini	Midi	Maxi
<b>Kampagne</b>			
Nutzungsrechte der gesamten Kampagne	✓	✓	✓
Konzept «Basel isst abfallfrei» als Wegleitung	✓	✓	✓
Kampagnenberatung per Mail	✗	1h	2h
Kampagnenberatung via Telefon / Teams / Zoom	✗	1h	2h
<b>Website</b>			
Grundeintrag auf der Website	✓	✓	✓
Standardeinträge via Onlineformular (Restaurationsbetriebe)	bis 10	bis 30	ab 30
Weitere Einträge oder Korrekturen an bestehenden Einträgen (nur via Mail)	✗	1h	2h
Weitere individuelle Informationen auf der Grundseite	✗	1h	2h
<b>Werbemittel-Kit</b>			
Werbematerial zum Download als pdf	✓	✓	✓
Pressematerial	✓	✓	✓
Blanko-Anschreiben an Gastrounternehmen (ohne Serienbrief und Produktion)	✓	✓	✓
Kampagnenkleber	20 Expl.	40 Expl.	60 Expl.
Falzflyer A5	500 Expl.	1'000 Expl.	2'000 Expl.
Plakate A2 (9 Sorten)	45 Expl.	90 Expl.	180 Expl.
Plakate F4 (1 Sorte)	5 Expl.	10 Expl.	20 Expl.
Tischsteller / auch als Rotair verwendbar	20 Expl.	40 Expl.	60 Expl.
Bodenkleber	5 Expl.	10 Expl.	20 Expl.
Animiertes Plakat Standard (Hochformat 16:9)	✓	✓	✓
<b>jährliche Kampagnenkosten</b> exkl. MWST			
bis 10'000 Einwohner	Fr. 500.–	Fr. 1'000.–	Fr. 1'500.–
bis 15'000 Einwohner	Fr. 1'000.–	Fr. 2'000.–	Fr. 3'000.–
bis 20'000 Einwohner	Fr. 2'000.–	Fr. 4'000.–	Fr. 6'000.–
bis 50'000 Einwohner	Fr. 3'000.–	Fr. 6'000.–	Fr. 9'000.–
ab 50'000 Einwohner	Fr. 4'000.–	Fr. 8'000.–	Fr. 12'000.–

*Zusätzliche Kosten für Werbemittel-Produktion, Konfektionierung und Porto  
Zusatzaufwände werden im Stundensatz (Fr. 175.–/h) verrechnet.*

*Fr. 500.–*

*Fr. 1'000.–*

*Fr. 2'000.–*

# Preismodelle Individuell

## «\_\_\_\_\_isst abfallfrei»

	Mini	Midi	Maxi
<b>Individualisierung</b>			
Logoanpassungen (Abspeicherung in allen gängigen Formaten)	✓	✓	✓
Logoanpassung an allen Werbemitteln (ausser animiertes Plakat)	✓	✓	✓
Weitere Auskopplungen oder Formatanpassungen für sonstige Werbemittel	✗	2h	4h
Aufbereitung Anschreiben Gastrobetriebe Produktion Serienbriefproduktion (pdf)	✗	✓	✓
Anpassung Logo animiertes Plakat	✗	✗	✓
<b>Kampagne</b>			
Nutzungsrechte der gesamten Kampagne	✓	✓	✓
Konzept «Basel isst abfallfrei» als Wegleitung	✓	✓	✓
Kampagnenberatung per Mail	1h	4h	8h
Kampagnenberatung via Telefon / Teams / Zoom	1h	4h	8h
<b>Website</b>			
Grundeintrag auf der Website	✓	✓	✓
Standardeinträge via Onlineformular (Restaurationsbetriebe)	bis 30	bis 60	ab 60
Weitere Einträge oder Korrekturen an bestehenden Einträgen (nur via Mail)	2h	4h	8h
Individuelle Anpassungen oder Ergänzungen an der Grundseite	✗	✓	✓
Unterstützung Onlinekampagne mit Challenge (Wettbewerb)	✗	✗	✓
Lieferung der offenen Daten	✗	✗	✓
Google Analytics	✗	✗	✓
Mediasupport (Unterstützung bei der Planung der Mediastategie)	✗	✗	✓
<b>Kampagnenkosten</b> exkl. MWST (Kosten Folgejahr: 50%)			
bis 10'000 Einwohner	Fr. 4'000.–	Fr. 6'000.–	Fr. 8'000.–
bis 15'000 Einwohner	Fr. 5'000.–	Fr. 7'500.–	Fr. 10'000.–
bis 20'000 Einwohner	Fr. 6'000.–	Fr. 9'000.–	Fr. 12'000.–
bis 50'000 Einwohner	Fr. 7'000.–	Fr. 10'500.–	Fr. 14'000.–
ab 50'000 Einwohner	Fr. 9'000.–	Fr. 13'500.–	Fr. 18'000.–

Die individuellen Produktionskosten der Werbemittel lassen sich nicht abbilden. Es fehlen Eckpunkte wie Grösse der Kampagne, Auswahl der Medien, Auflagen, Individualisierungsgrad, etc. Als Kalkulationsgrundlage können Sie ungefähr mit ca. 50% der Kampagnenkosten rechnen.

*Weitere mögliche Leistungen im Stundensatz verrechnet: Meetings und Präsentationen vor Ort, dedizierter Kampagnenleiter, Stakeholder-Dialog, Mediaberatung und -planung, PR-Unterstützung (Fr. 175.–/h), Lettershop, Samplingaktionen, individuelle Ansprache bei den Gastrobetriebe (Fr. 90.–/h)*

# Für weiterführende Fragen

**ranz, ag**  
**Utengasse 25**  
**4058 Basel**

**061 683 40 20**  
**ranz@ranz.ch**